

Das Angebot ist überparteilich

Wählergruppe Unabhängige Liste Artland gründet sich



Foto: privat

Artland (pm) - „Manchmal etablierte Parteien nicht die besten Konzepte, um die Probleme vor Ort pragmatisch und übergreifend anzugehen“, heißt es in einer Pressemitteilung, die uns erreichte. Und weiter: „Um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger im Artland besser gerecht zu werden, gründet sich die Unabhängige Liste Artland, die die Wählerinnen und Wähler ein überparteiliches Angebot macht. Im Vordergrund stehen dabei unter anderem

soziale Gerechtigkeit, lokale Wirtschaftsförderung, Infrastruktur für eine gute Teilhabe und Daseinsvorsorge, Tier- und Artenschutz, zukunftsweisender Wohnungsbau mit erneuerbarer Energieversorgung. Dies immer mit Blick auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, um auch künftigen Generationen ein gutes Leben im Artland zu ermöglichen. Die Umsetzung solcher Ideen auf lokaler Ebene erfordert manchmal einen Spagat. Dabei will sich die Unabhängige

Liste nicht durch Parteiprogramme und -beschlüsse leiten lassen, sondern den Herausforderungen vor Ort überparteilich begegnen. Einige Mitglieder haben bereits langjährige kommunalpolitische Erfahrung, andere arbeiten sich derzeit neu in die Kommunalpolitik ein. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen!“

Wer sich einbringen möchte, kann sich per E-Mail an info@ul-artland.de melden. Es folgt eine Einladung zum nächsten Treffen.

Nachhaltige Entwässerung

Gemeinde Badbergen und Wasserverband Bersenbrück setzen im Neubaugebiet Sonnenhöhe ein Mulden-Rigolen-System ein



Foto: ibt

Badbergen (hs) - Im Zuge der Erschließung des Baugebiets Sonnenhöhe in Badbergen setzt der Wasserverband Bersenbrück ein nachhaltiges Entwässerungskonzept um. Die Grundstücksbesitzer müssen Regenwasser auffangen und versickern lassen. Dafür können sie Systeme wie Mulden, Rigolen oder ähnliche Anlagen nutzen. Gleiches gilt für den öffentlichen Raum.

Eine Baugrunduntersuchung bestätigte die grundsätzliche Eignung des Bodens

für die Versickerung. Ziel ist, Niederschlagswasser dem Grundwasser zuzuführen, anstatt es über eine Kanalisation abzuleiten. Entsprechend wird auf einen Anschluss an öffentliche Entwässerungskanäle verzichtet.

„Die Rigolen sind in begrünte Bereiche integriert und leisten einen Beitrag zur naturnahen Gestaltung des Wohnumfelds“, erläutert die Bauingenieurin Johanna Müller. Grundsätzlich setze die Funktionsfähigkeit geeig-

nete Bodenverhältnisse voraus. Entscheidend sei, dass das Wasser weder zu lange im Boden verbleibe noch zu schnell versickere. Diese Anforderungen werden erfüllt.

Auf den Bau eines klassischen Regenrückhaltebeckens kann verzichtet werden. Für Starkregenereignisse sind sogenannte Notwasserwege vorgesehen. Sie führen überschüssiges Wasser aus dem Wohngebiet heraus und leiten es in angrenzende Gewässer oder geeignete Freiflächen ab.

STELLENMARKT

MIT
AUSBILDUNGS-
OFFENSIVE



CHRISTLICHES KRANKENHAUS
QUAKENBRÜCK



Ausbildungsmöglichkeiten im
Bildungszentrum des CKQ

+++ News + Zukunftsbranche Gesundheitswesen - jetzt bewerben! +++

» UNSERE SCHULEN UND FACHSCHULEN:



PFLEGE

Berufsfachschule
Pflege



BACHELOR SC. PFLEGE

Duales Studium
Bachelor of
Science in Pflege



ERNÄHRUNG-
THERAPIE /
DIÄTASSISTENZ

Staatlich
anerkannte Fachschule
für Diätassistenten



PODLOGIE

Staatlich
anerkannte Fachschule
für Podologie



PHYSIOTHERAPIE

Staatlich
anerkannte Schule
für Physiotherapie



JETZT
BEWERBEN!

ZUKUNFTSBRANCHE
GESUNDHEITSWESSEN

» WWW.CKQ-GMBH.DE

KONTAKT

INSTAGRAM

CKQ-BILDUNGSZENTRUM

Christliches Krankenhaus
Quakenbrück gemeinnützige GmbH
Danziger Straße 2 |
49610 Quakenbrück

Fon 0 54 31 . 15 - 0
info@ckq-gmbh.de



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Oldenburg
und Medical School Groningen

Start in die Zukunft auf der „Ausbildung 49“

13. Ausgabe der größten regionalen Ausbildungsmesse am 8. und 9. Mai in Osnabrück

LK Osnabrück (ef) - Wer noch nicht genau weiß, was er nach der Schule machen will, bekommt auf der „Ausbildung 49“ am 8. und 9. Mai in der Halle Gartlage in Osnabrück die perfekte Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe und Praktikumsfelder kennenzulernen und herauszufinden, was wirklich zu ihm passt. Die Messe begleitet junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben - praxisnah, inspirierend und voller Möglichkeiten. Auf der Messe erhalten sie spannende Einblicke in zahlreiche Ausbildungsberufe und treffen Unternehmen und Institutionen aus der Region direkt vor Ort. So können sie Fragen stellen, Kontakte knüpfen und herausfinden, welcher Beruf zu ihnen passt.

Neuheit: Matching-Tool

Den passenden Berufsweg zu finden, gleicht oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Ein vom Veranstalter neu entwickeltes Matching-Tool schafft Abhilfe und schlägt eine digitale Brücke zwischen Talenten und Betrieben.

Das Prinzip ist ebenso simpel wie effektiv: Anstatt ziellos durch die Hallen zu laufen, beantworten die Nutzer beim Betreten der Messe gezielt Fragen zu ihren Interessen, Stärken und Wünschen. Ein Algorithmus gleicht diese Angaben mit den Profilen der ausstellenden Unternehmen ab. Das Ergebnis ist eine personalisierte Liste mit Ausstellern, die exakt zu den Bedürfnissen passen. Darüber hinaus können sich die Interessenten direkt per Kurzbewerbung an die potenziellen Ausbildungsbetriebe wenden.

Bewerbungsmappencheck

Ein überzeugender erster Eindruck ist entscheidend: Beim Bewerbungsmappen-Check erhalten Jugendliche wertvolle Tipps zur Erstellung ihrer Unterlagen. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Bewerbungen von Experten prüfen zu lassen, inklusive individuellem Feedback und konkreten Verbesserungsvorschlägen. Eine Fotobox steht zur Verfügung, mit der kostenfrei professionelle Bewerbungsfotos angefertigt werden können.

Virtuelle Berufsfelderkundung

Hautnah erleben lassen sich Be-



rufe nicht nur im Praktikum, sondern auch virtuell. Mithilfe moderner VR-Brillen kann man in verschiedene Berufsfelder eintauchen und realistische Einblicke in den Arbeitsalltag gewinnen. Virtual Reality eröffnet neue Wege der Berufsorientierung und macht Zukunft erlebbar. Gleichzeitig werden spannende Perspektiven rund um die Entwicklung von VR-Technologien und virtuellen Welten aufgezeigt.

Bühnenprogramm

An beiden Tagen startet direkt zum Messebeginn der Kick-Off „Leitfaden für einen erfolgreichen Messebesuch“. Im Anschluss folgen zwei Vorträge von Jan Untiedt zum Thema „Abschluss und was dann?“ Am Samstag findet um 11.45 Uhr ein Ausbildungstalk mit teilnehmenden Unternehmen der „Ausbildung 49“ statt. Um 12.30 Uhr schließt sich ein Vortrag der

TSO-DATA Unternehmensgruppe „Arbeiten wie ein Profi“ zum Thema „KI-Skills, die dich sofort weiterbringen“ an.

Branchenwalk

Angeboten werden geführte Rundgänge über die Messe in festgelegten Zeitfenstern, bei denen Unternehmen aus ausgewählten Berufsfeldern präsentiert werden. Vertreten sind die Bereiche Handwerk, kaufmännische Berufe, Soziales und Pflege sowie Technik und IT.

Elternberatung

Die Berufswahl ist eine wichtige Weichenstellung und oft eine Herausforderung für die ganze Familie. Eltern spielen dabei eine zentrale Rolle, sie sind die wichtigsten Ansprechpartner für ihre Kinder. In der Elternberatung erhalten sie Unterstützung, sei es bei der Ent-

scheidung zwischen Traumberuf und sicherer Perspektive oder bei der Suche nach passenden Ausbildungsplätzen in der Region.

Gewinnspiele

Attraktive Gewinnspiele werden auf der Messe veranstaltet. Zu gewinnen sind u.a. 5 x 500 Euro für die Klassenkasse, eine Apple Watch SE, Bluetooth-Kopfhörer von JBL, ein Wunschgutschein in Höhe von 50 Euro sowie 2 Tickets für Sarah Connor auf dem „Schlossgarten Open Air“ und vieles mehr.

Die „Ausbildung 49“ ist am Freitag, 8. Mai, von 8.30 bis 13 Uhr und am Samstag, 9. Mai, von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Alle Infos findet man auf www.ausbildung49.de sowie bei Facebook, Instagram und LinkedIn.

Foto: Veranstalter